

Sag liebst du mich oder liebst du mich nicht?

letzte kapi kommt

Von teufelchen_netty

Kapitel 6: 6.Kapi

Er legt es also tatsächlich drauf an. Wie kann er nur?!

"Ja", gab ich so zuckersüß zurück, dass es schon so etwas von schwachsinnig klang, dass er sich übelst darüber kugelte.

"Komm bitte her."

"Seit ihr angezogen?", fragte ich und sie lachten mich aus.

Sie lachen mich doch glatt weg aus, was soll der Scheiß. Ich wollte verärgert schauen, aber es gelang mir nicht, wie immer wenn ich ihn seh.

"Komm her", sagte er und zog mich auf sein Schoß.

Ich schluckte. Was jetzt wohl kommen würde.

"Harry, bist du denn gar nicht aufgeklärt?"

"Was?"

Ich klang jetzt ziemlich verstört.

"Bist du denn gar nicht aufgeklärt über so etwas? Hat niemand bisher mit dir über Sex und Petting und so was geredet?", fragte er und ich sah ihn verstört an.

Hatte er grad wirklich gefragt, ob ich was von Sex und Petting wusste?!

Das ist doch wohl die Höhe. Was erlauben die sich?

Was denken die sich, mit wem Sie hier reden? Mit einem Kleinkind?

Na gut, ich gebe es ja zu. All zu viel wusste ich darüber nicht.

"Hast du schon mal jemanden geküsst?"

"Ja", maulte ich.

"Du bist ganz schön gereizt, mein Lieber."

"Ist das ein Wunder?"

"Nein."

"Na also."

"Geküsst hast du also schon? Wann?", fragte er und der andere Mann lächelte ihn an.

"Lass ihn doch, wenn er darüber nicht reden will."

"Nein. Ich hab ihn lange nicht gesehen und mich interessiert es halt."

"Ich hatte auch schon fast mal Sex. Okay? Reicht das?"

"Entschuldige. Ich hab nur gefragt nach diesen Sachen, weil du so verstört ausgesehen hast, als du uns erwischt hast."

"Nun ja, ich.. . Ich hab nicht gedacht, dass in dem Zimmer so was praktiziert wurde. Ich dachte, da wären Einbrecher."

"Oh Harry, du bist goldig.", sagte er und smilte.

"Haha."

"Aber was machst du nun hier?"

"Hier wohnen?", sagte ich und verzog mein Gesicht zu einem künstlichen Lächeln.

"Wirklich? Klasse, da brauch ich dich ja nicht mehr holen."

"Du quatscht Müll, mein Lieber", schaltete sich der andere Mann wieder ein.

"Ich freu mich halt so, mein Kleinen wieder zu sehen."

"Ich freu mich auch", antwortete ich und grinste ihn an.

Ob ich mit ihm über ... reden könnte?

"Also, was macht nun die Liebe?"

"Nichts."

"Oh. Aber warst du nun aufgeklärt oder nicht?"

"Nein, nicht wirklich."

"Aha, na da nehme ich das doch gleich morgen mal in die Hand. Du hilfst mir doch, Schatz oder?", fragte er den anderen Mann.

Dieser nickte und konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen.

"Sicher, mein Spatz", gab er mit Absicht von sich.

"Danke dir, mein Herr", sagte er und wir mussten alle lachen.

"Also, geh jetzt ins Bett und morgen reden wir dann über Aufklärung und so", sagte er und ich stand auf.

An der Tür blieb ich noch mal stehen und schaute zu ihnen.

Ich lächelte sie an.

Ja, so war ich doch schon um einiges glücklicher.

"Gute Nacht, Remus."

"Gute Nacht, Harry."

"Gute Nacht, Sirius. Ich hab dich lieb."

"Gute Nacht, Harry. Hab dich auch lieb", sagte er und ich ging in Richtung meines Zimmers.

Als ich im Zimmer ankam, musste ich schmunzeln.

<Die Beiden sehn süß aus zusammen. Wenn das Dad sehen würde.>

Ich zog mich um und schlüpfte ins Bett. Einschlafen konnte ich nur schwer. Aber es klappte immerhin, bis..

